

Rüstung : von den Rittern im Mittelalter zur Diskussion in der Neuzeit

Autor(en): **Gamma, R.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **57 (1984)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3600 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 3.20

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inseratenverwaltung des PIONIER

H. und W. Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
P 061 97 20 13 (nachmittags)

Regionalredaktionen

Heidi Wiesner
Stutzweg 23, 4434 Hölstein
Telefon 061 97 20 13
Philippe Vallotton
Avenue Victor Ruffy 17, 1012 Lausanne
Téléphone B 021 2291 66, P 021 3341 11
Dante Bandinelli
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 27 11 66

Adressverwaltung

Walter Brogle
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Rechnungswesen

Peter Vontobel
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto

Zürich 80-15666

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 928 11 01

Rüstung – von den Rittern im Mittelalter zur Dissuasion in der Neuzeit

Rüstungsprogramm, Um- und Aufrüsten: Schlagworte, die fast täglich in den Medien zu sehen und zu hören sind. Auch in der vorliegenden Ausgabe des PIONIERs ist Rüstung ein wichtiges Thema: Im Interview mit Div J. Biedermann, Waffenchef der Übermittlungstruppen, wird viel von den Rüstungsvorhaben gesprochen, die uns Übermittler ganz besonders interessieren.

Erinnern wir uns doch an den Geschichtsunterricht, in dem von den alten Rittern die Rede war: ihre Rüstung diente im Mittelalter als Schutz, um nicht gleich beim ersten Schlag umzufallen. Heute wie damals ist «Rüstung» unbequem, aufwendig, kostet viel Geld, und der Sinn der Aufwendungen ist nicht immer ersichtlich, vor allem wenn kein Gegner in der Nähe ist.

Im PIONIER 10/82 hat der nun allzufrüh aus dem Amt scheidende Bundesrat R. Friedrich – damals noch Nationalrat – folgendes geschrieben:

«Unsere militärische Landesverteidigung beruht ihrer Zielsetzung nach auf dem Grundsatz der Dissuasion. Danach hat die schweizerische Armee in erster Linie die Aufgabe, einen allfälligen Gegner von einem Angriff auf die Schweiz abzuhalten. Je höher die Verteidigungsfähigkeit, desto grösser die Abhaltewirkung und damit die Chance, dass die Armee einen Krieg verhindern kann. Verteidigungsfähigkeit setzt gute Ausrüstung und Ausbildung sowie einen festen Wehrwillen voraus.»

Diese klaren Worte gelten nach wie vor. Die drei Voraussetzungen für eine ausreichende «Rüstung» sollten von den Mitgliedern des EVU ganz besonders beachtet werden: Ausrüstung, Ausbildung und Wehrwillen!

Im Blitz, dem Symbol der Übermittler aller Waffengattungen, steckt viel Energie. Mit Energie haben wir unsere Sache zu vertreten, das Donnern und Grollen, meist wirkungslos, wollen wir andern überlassen.

*Ihr Zentralpräsident
Hptm R. Gamma*

In dieser Nummer

EVU AKTUELL

- Interview mit Divisionär J. Biedermann 2
- Zur Frage einer Geschichte der Übermittlung III 6

ZIVILE NACHRICHTEN

- Gammastrahlen-Spürgerät RA 73 und Gammastrahlen-Simulator SIM A80 8

SCHWEIZER ARMEE

- Wechsel in hohen Posten der Armee d/f 10
- Studie über die Entkriminalisierung der Dienstverweigerer 11

ARMÉES ÉTRANGÈRES

- Transmission dans l'armée de terre française II 11

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

12

ASTT INFORMAZIONI REGIONALI

- La gioventù e... 14
- Dal comitato sez. 14

AFTT INFORMATIONS RÉGIONALES

- Section Neuchâtel 14

EVU-REGIONALJOURNAL

15

EVU-KONTAKTADRESSEN

III
